



Atrix Consult GmbH

Hardturmstrasse 169

CH-8005 Zürich

Tel: 044 / 445 70 40

Fax: 044 / 440 51 71

admin@atrix.ch

www.atrix.ch

Anforderungskatalog

Projekt ‚Intranet‘

von

Atrix Consult GmbH



Atrix Consult GmbH
Hardturmstrasse 169
CH-8005 Zürich
Tel: 044 / 445 70 40
Fax: 044 / 440 51 71
admin@atrix.ch
www.atrix.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Ziel des Projektes.....	3
3	Ergonomie.....	3
4	Funktionalität.....	4
4.1	Lieferantenangaben	5
4.2	Kundennetzwerke.....	7
4.3	Suche von Daten.....	9
4.4	Protokollierung	9
5	Modelling und Testing	10
5.1	Use Cases / UML – Diagramm / Klassenbildung.....	10
5.2	Testszenario / Testfälle	10
6	Änderungskontrolle.....	11



Atrix Consult GmbH
Hardturmstrasse 169
CH-8005 Zürich
Tel: 044 / 445 70 40
Fax: 044 / 440 51 71
admin@atrix.ch
www.atrix.ch

1 Einleitung

Das bestehende Intranet beinhaltet diverse Daten für den Bereich interne Administration und technische Kundenverwaltung. Diese Daten werden bei uns intern für Produktabklärungen, Bestellungen, etc. verwendet. Zudem werden Grundinformationen zu den Kundennetzwerken gespeichert.

2 Ziel des Projektes

Mit der Neugestaltung der internen Website (Intranet) soll die Datenhaltung in einer MS SQL – Datenbank erfolgen. Datenanbindungen von anderen, internen Programmen soll somit ermöglicht werden. Ein firmenweites Datenmodell ist nicht gewünscht.

Die Aktualität der auf dem Intranet präsentierten Daten soll hoch sein, d.h. die im Intranet präsentierten Informationen sollen so aktuell wie möglich sein.

3 Ergonomie

Der Aufruf durch einen Client erfolgt via Webbrowser. Die Datenübermittlung muss nicht verschlüsselt werden.

Das Formular (Website) ist zweigeteilt: auf der linken Seite wird die Navigation durch die Funktionen stattfinden. Auf der rechten Seite der Website wird wahlweise eine Übersicht der gewünschten Daten oder die Bearbeitung einzelner Daten (Bearbeitungsmaske) erfolgen.

Links oben soll das Atrix- Logo als Bild dargestellt werden. Dies ist auf dem Firmenlaufwerk abgelegt.

In jeder Bearbeitungsmaske sollen Daten neu erfasst und bearbeitet werden können. Das Speichern von Daten soll via Button / Bestätigung explizit ausgelöst werden. Vor dem Speichern soll eine Plausibilisierung der eingegeben/mutierten Daten erfolgen. Ist die Plausibilisierung nicht vollständig, wird eine entsprechende Meldung/Hinweis ausgegeben. Dabei hat der Anwender die Möglichkeit, die eingegeben/mutierten Daten nochmals entsprechend der Plausibilisierungsmeldung anzupassen und das Speichern erneut auszulösen. Dieser Vorgang kann beliebig oft ausgeführt werden.

Mit einer Abbruch-Funktion kann die Eingabe der neuen bzw. Mutation der bestehenden Daten ohne Speicherung verworfen werden.

Das Löschen von bestehenden Daten kann ausschliesslich auf einer Übersicht erfolgen. Bevor die Daten gelöscht werden, muss das Löschen vom Benutzer explizit nochmals bestätigt werden. Nach dem Bestätigen der Löschung werden die Daten aus der Datenbank gelöscht. Gibt es Daten, die von den gelöschten Daten abhängig sind, müssen diese ebenfalls im gleichen Vorgang gelöscht werden. Ob dies mittels Referenzieller Integrität / Löschweitergabe erfolgt, steht dem Programmierer frei.

Eine spätere Erweiterung der Funktionalität muss mit gleicher Ergonomie möglich sein.

Wie die einzelnen Bereiche im Detail dargestellt werden, bleibt dem Programmierer überlassen.



Atrix Consult GmbH

Hardturmstrasse 169

CH-8005 Zürich

Tel: 044 / 445 70 40

Fax: 044 / 440 51 71

admin@atrix.ch

www.atrix.ch

4 Funktionalität

Die nachstehenden Felder sind als Minimum zu betrachten. Es steht dem Entwickler frei, weitere Felder zu definieren bzw. anzuwenden.

Abhängige Daten sollen zusammen in der Bearbeitungsmaske dargestellt werden. Hat ein Lieferant personenabhängige Zugangsdaten zum WebShop, sollen die sämtliche erfasste Zugänge der Mitarbeiter mit der Bearbeitungsmaske Lieferant dargestellt werden und bearbeitbar sein.

Werden die Ansprechpartner in dieser Arbeit umgesetzt, dann sollen die erfassten Daten der Ansprechdaten mit der Bearbeitungsmaske der Lieferanten angezeigt werden und bearbeitbar sein.

Sämtliche Netzwerkelemente sollen zusammen mit der Bearbeitungsmaske Kunden dargestellt werden und bearbeitbar sein.

Die Anmeldung seitens Datenbank erfolgt mit Single Sign On (SSO). Eine explizite Anmeldung gegenüber der Datenbank mit z.B. einer Loginmaske ist nicht notwendig.

Jeder Domänenanwender hat in der Datenbank die Rechte, um Daten anzulegen, bearbeiten oder zu löschen. Zudem dürfen auch Stored Procedure und Funktionen ausgeführt werden.



Atrix Consult GmbH

Hardturmstrasse 169

CH-8005 Zürich

Tel: 044 / 445 70 40

Fax: 044 / 440 51 71

admin@atrix.ch

www.atrix.ch

4.1 Lieferantenangaben

Für jeden Lieferant, zu welcher Atrix eine Geschäftsbeziehung pflegt, müssen folgende Informationen hinterlegt werden können:

Nr.	Information	Muss/Kann	Bemerkung	Priorität
L.1	Firmennamen	Muss		1
L.2	Strasse	Kann		1
L.3	Postfach	Kann		1
L.4	Postleitzahl	Kann	Auswahl aus PLZ-Katalog. Katalog kann ergänzt werden. Katalog wird als Vorgabe vorhanden sein	1
L.5	Ortschaft	Kann	Auswahl aus Ortskatalog. Katalog kann ergänzt werden. Katalog wird als Vorgabe vorhanden sein	1
L.6	Land	Kann	Auswahl aus Länderkatalog. Katalog kann ergänzt werden. Katalog wird als Vorgabe vorhanden sein.	1
L.7	Haupt TelefonNr.	Muss	Format könnte sein +41 44 445 70 40	1
L.8	Haupt E-Mail	Kann	Leer oder gültige E-Mail – Adresse	1
L.9	Kundennummer	Kann	Unsere Kundennummer, falls der Zugang nicht auf eine Person individualisiert ist	1
L.10	WWW-Link	Kann	Weblink für die Anmeldung zum WebShop (Protokoll kann optional vorgestellt werden)	1
L.11	Benutzername	Kann	Benutzername, falls keine auf Personen individualisierte Zugänge vorhanden sind	1



Atrix Consult GmbH

Hardturmstrasse 169

CH-8005 Zürich

Tel: 044 / 445 70 40

Fax: 044 / 440 51 71

admin@atrix.ch

www.atrix.ch

Nr.	Information	Muss/Kann	Bemerkung	Priorität
L.12	Passwort	Kann	Passwort, falls keine auf Personen individualisierte Zugänge vorhanden sind	1
L.13	Vorname Ansprechperson	Kann	Kann mehrfach vorkommen. D.h. ein Lieferant kann mehrere Ansprechpartner haben	2
L.14	Nachname Ansprechperson	Kann	Kann mehrfach vorkommen. D.h. ein Lieferant kann mehrere Ansprechpartner haben	2
L.15	Bereich Ansprechperson	Kann	Funktion / Tätigkeitsbereich der Ansprechperson (z.B. Verkauf / Beratung Server / etc.)	2
L.16	Direktnummer Tel Ansprechpartner	Kann	Direkte Telefonnummer des Ansprechpartners	2
L.17	E-Mail Ansprechpartner	Kann		2
L.18	DomäneAnmeldename	Kann	Wenn der Zugang zum WebShop vom Lieferanten pro Mitarbeiter (MA) bereitgestellt wird, muss hier der Anmeldename für die Windowsdomäne hinterlegt werden können.	2
L.19	Benutzername MA	Kann	Wenn der Zugang zum WebShop vom Lieferanten pro Mitarbeiter bereitgestellt wird, muss hier der Benutzername hinterlegt werden können. Dieses Feld kann nur vom jeweiligen Windowsuser gemacht werden.	2
L.20	Passwort MA	Kann	Wenn der Zugang zum WebShop vom Lieferanten pro Mitarbeiter bereitgestellt wird, muss hier das Passwort hinterlegt werden können. Alle Passwörter werden verschlüsselt angezeigt, mit Ausnahme des eigenen Passwortes (aufgrund der Windows Authentifizierung). Dieses Feld kann nur vom jeweiligen Windowsuser gemacht werden.	2



Atrix Consult GmbH

Hardturmstrasse 169

CH-8005 Zürich

Tel: 044 / 445 70 40

Fax: 044 / 440 51 71

admin@atrix.ch

www.atrix.ch

4.2 Kundennetzwerke

Um beim 1st Level Support schnell einen Überblick über die IT-Infrastruktur beim Kunden zu erhalten, sollen grundlegende Informationen zum Netzwerk, Server, Peripheriegeräte, Router, Firewall, etc. hinterlegt werden können. Die Adressinformationen sind bereits aus unserem internen System Spider vorhanden und müssen lediglich konsumiert werden. Eine Verwaltung oder Synchronisierung der Adresstabellen ist nicht vorgesehen. Die Adresstabellen gelten als Vorgabe:

Nr.	Information	Muss/Kann	Bemerkung	Priorität
K.1	Kundennummer	Muss	Entspricht der KundenID aus Spider und ADesk. Anbindung an bestehende SQL-Adresstabellen aus ADesk. Eine manuelle Eingabe sowie eine Auswahl aus bestehenden Adressen soll möglich sein.	1
K.2	Interne Kundenbezeichnung	Muss	„Rufname“ innerhalb der Firma / Textfeld	1
K.3	Netzwerkschema	Kann	Grafische Darstellung der IT-Infrastruktur. Aus dieser Übersicht muss die Grafik (grafische Darstellung) bearbeitet werden können. Jedoch muss eine externe Quelle / Datei für das Abfüllen dieses Feldes ausgewählt werden können.	1
K.4	Netzwerkelement	Muss	Beschreibung des Elementes, das hiermit beschrieben werden soll. Katalog, welcher ständig erweitert werden kann (z.B. Servername, Telefonzentrale, Drucker, Router, etc.). Dieser Wert kann pro Kundennummer mehrmals vorkommen.	1
K.5	Wert	Kann	Der Wert für das Netzwerkelement (z.B. Wurde als Netzwerkelement der Servername ausgewählt, wird hier der Name des Servers eingetragen). Der Inhalt dieses Feldes ist Freitext und nicht formatiert.	1



Atrix Consult GmbH

Hardturmstrasse 169

CH-8005 Zürich

Tel: 044 / 445 70 40

Fax: 044 / 440 51 71

admin@atrix.ch

www.atrix.ch

Nr.	Information	Muss/Kann	Bemerkung	Priorität
K.6	Inbetriebnahme	Kann	Ab wann ist das Item in Betrieb. Entweder die Eingabe erfolgt tagesgenau (z.B. 6.4.2014), oder monatsgenau (z.B. April 2014) oder jahresgenau (z.B. 2014)	1
K.7	Ausserbetriebnahme	Kann	Bis wann ist das Item in Betrieb. Entweder die Eingabe erfolgt tagesgenau (z.B. 6.4.2014), oder monatsgenau (z.B. April 2014) oder jahresgenau (z.B. 2014)	
K.8	Garantieart	Kann	Beschreibung der Garantie. Auswahl aus einem Katalog. Mögliche Daten: „Vorort Garantie auf Arbeit Hersteller“, Vorort Garantie Arbeit+Teile Hersteller“, „Bring in Garantie Hersteller“, etc.	



Atrix Consult GmbH
Hardturmstrasse 169
CH-8005 Zürich
Tel: 044 / 445 70 40
Fax: 044 / 440 51 71
admin@atrix.ch
www.atrix.ch

4.3 Suche von Daten

Grundsätzlich muss über alle Felder gesucht werden können. Werden mehrere Felder als Suchfelder verwendet, wird die Datenbanksuche mit UND-Verknüpfungen ausgeführt.

Mehrstufige Abfragen sind nicht vorgesehen. Mit mehrstufigen Abfragen ist gemeint, dass in einem Suchresultat weiter gefiltert wird.

Die Suchfunktion kann auf zwei Arten erfolgen: wird eine Übersicht angezeigt (Lieferantenübersicht oder Kundenübersicht), kann innerhalb der Spalten gefiltert werden; oder es kann ein leeres Bearbeitungsformular (Lieferantenerfassung [ohne Ansprechpartner])

4.4 Protokollierung

Es wird keine Protokollierung geführt. Weder beim Erfassen, Bearbeiten oder Löschen von Daten.



Atrix Consult GmbH
Hardturmstrasse 169
CH-8005 Zürich
Tel: 044 / 445 70 40
Fax: 044 / 440 51 71
admin@atrix.ch
www.atrix.ch

5 Modelling und Testing

Der Leistungsumfang bzw. Agilität von modernen Applikationen wird massgebend von der Architektur und Klassenmodell bestimmt.

5.1 Use Cases / UML – Diagramm / Klassenbildung

Aufgrund der obigen Beschreibung der Funktionalität soll(en) Use Cases erstellt werden, welche wiederum für die Klassenbildung herangezogen werden müssen.

Die Use Cases sollen sämtliche Funktionalität abbilden. Die Darstellung soll als UML-Diagramm visualisiert werden.

Eine Klasse wird direkt vom jeweiligen Use Case abgeleitet bzw. muss einem Use Case zugeordnet werden können.

5.2 Testszenario / Testfälle

Damit die Funktionalität ansatzweise getestet werden kann, werden Testfälle benötigt. Zu diesem Zweck soll ein Testszenario aufgebaut werden.

Pro Use Case, welche in der IPA-Aufgabe erwähnt sind, sollen ca. 8 – 10 Testfälle mit folgender Struktur dokumentiert und ausgeführt werden:

- Testfallnummer (eindeutige Nummer)
- Beschreibung des Testfalles
- Relation zum Use Case
- Inputdaten für den Testfall (Beschreibung der Inputdaten / ev. welche Felder mit welchem Inhalt werden verwendet)
- Erwartetes Resultat aus dem Testfall
- Ev. Besonderheiten der Testdaten oder Testfalles

Die Tests sollen in der Phase von Einzeltests (Funktionstests) durchgeführt werden. Integrative Tests sind nicht Bestandteil dieser Arbeit (Testen von Prozesseinheiten).



Atrix Consult GmbH
Hardturmstrasse 169
CH-8005 Zürich
Tel: 044 / 445 70 40
Fax: 044 / 440 51 71
admin@atrix.ch
www.atrix.ch

6 Änderungskontrolle

Version	Datum	Bearbeiter	Bemerkungen
1.0	27.2.2014	JP. Rosano	Erstellung der Dokumentation